



Medienmitteilung, 24. März 2026

Start des 17. Sankt Galler Literaturfestivals Wortlaut mit Schwerpunkt «über:setzen»

Vom 27. bis 29. März 2026 findet die 17. Ausgabe des Sankt Galler Literaturfestivals Wortlaut statt. Insgesamt werden 29 Veranstaltungen in der Lokremise, den Bibliotheken Hauptpost und Katharinen, der Grabenhalle sowie dem Stadtbistro durchgeführt. Zu den fast 50 geladenen Autor:innen und Künstler:innen gehören u. a. Fabio Andina, Flurina Badel, Lukas Bärfass, Martina Clavadetscher, Romain Buffat, Julia Weber, Usama Al Shahmani, Helga Schubert, Laura Vogt, Nora Gomringer und Jonas Lüscher.

Wichtiger Hinweis: Aufgrund der hohen Nachfrage sind die Tages- und Wortlaut-Pässe mittlerweile ausverkauft. Für die grossen Veranstaltungen am Freitag- und Samstagabend sowie die Veranstaltungen am Festivalsonntag sind aber noch Einzeltickets verfügbar.

Am **Festivalwochenende** vom 27. bis 29. März finden in St. Gallen zahlreiche Lesungen, Performances sowie Podiumsdiskussionen mit Autor:innen aus der Schweiz, Deutschland und Österreich statt. Zudem wird die Buchtaufe der Ostschweizer Autorin Laura Vogt gefeiert; musikalisch begleitet vom Kontrabassisten Marc Jenny. Darüber hinaus wird das Publikum eingeladen, Gast des Poetry Slams in der Grabenhalle zu sein. Neu bietet das Festival ein kostenloses Familienprogramm in der Stadtbibliothek Katharinen an. Weitere Kooperationen mit neuen Formaten gibt es mit dem Förderraum und dem open art museum. Mit Katinka Ruffieux und Julia Sutter stellt das Festival zwei Debütantinnen vor. Nicht zuletzt findet auf dem Vorplatz der Bibliothek Hauptpost der «Silent Reading Rave» statt.

Festivalmotto

Das Motto des diesjährigen Festivals lautet **«über:setzen»**. Neben den zahlreichen Lesungen in den vier Landessprachen sollen im Rahmen des Festivals vor allem folgende Fragen zum Schwerpunktthema diskutiert werden: Wie wird ein Buch in eine andere Sprache übertragen? Wie lassen sich komplexe Themen so vermitteln, dass sie verständlich und zugänglich werden? Wie formulieren wir etwas, damit wir auch wirklich verstanden werden?

Pass-Kontingent

Aufgrund der hohen Nachfrage sind die Tages- und Wortlaut-Pässe mittlerweile ausverkauft. Einzeltickets können aber an den jeweiligen Kassen in den Lokalitäten erworben werden. Insbesondere für die grossen Veranstaltungen am Samstagabend und unsere Veranstaltungen am Festivalsonntag sind noch Plätze verfügbar. Tickets für die **Eröffnung** und die Lesungen mit **Helga Schubert** und **Navid Kermani** können entweder vor Ort oder im Vorverkauf über eventfrog.ch/wortlaut erworben werden.

Einzeltickets für die Veranstaltungen mit den beiden kürzlich ausgezeichneten Schweizer Literaturpreisträger:innen **Martina Clavadetscher** und **Jonas Lüscher** sind nur an den jeweiligen Veranstaltungskassen verfügbar.

Eröffnung

Am **Eröffnungsabend** stellt der Schweizer Schriftsteller **Lukas Bärfuss** den Akt des Übersetzens in einen grösseren kulturellen Zusammenhang: Wie verschafft er seinen Themen Gehör, und wie erreicht er sein Publikum? Gemeinsam mit **Nicola Steiner** geht Bärfuss diesen Fragen nach und zeigt, was es dazu braucht und weshalb dies heute wichtiger ist denn je. Musikalisch begleitet wird der Eröffnungsabend vom Thurgauer Gitarristen Tobias Engeler. Das Grusswort spricht die Regierungsrätin Laura Bucher.

Festivalzentrum

Das Café St. Gall in der Bibliothek Hauptpost ist in diesem Jahr Festivalzentrum. Hier werden von Samstag bis Sonntag Speisen und Getränke angeboten. Zudem können Informationen zum Programm eingeholt werden. Sämtliche Veranstaltungen im Café St.Gall sind übrigens kostenlos.

Tickets und Pässe

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre bezahlen keinen Eintritt. Studierende und Inhaberinnen und Inhaber der KulturLegi der Caritas erhalten reduzierte Ticketpreise.

Tickets für einzelne Veranstaltungen am Freitag, Samstag und Sonntag können nur an den jeweiligen Kassen in den Lokalitäten erworben werden. Ausnahmen von dieser Regel: Für die Eröffnungsveranstaltung sowie die Veranstaltungen mit Helga Schubert und Navid Kermani können auch Tickets im Vorverkauf erworben werden.

Tagespässe sowie Wortlaut-Pässe werden bevorzugt behandelt. Einzeltickets sind nur erhältlich, wenn freie Plätze zur Verfügung stehen. Wer ein Einzelticket kaufen möchte, erscheint bitte 15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn - die Plätze werden 5 Minuten vor Beginn freigegeben. Aus organisatorischen Gründen können keine Platzreservierungen entgegengenommen werden.

Freier Eintritt: Die Veranstaltungen im Café St.Gall und in der Stadtbibliothek Katharinen sind kostenlos. Für Geflüchtete sowie Mitglieder des A*dS ist der Eintritt zu sämtlichen Veranstaltungen kostenfrei.

Nähere Informationen zu den aktuellen Ticketpreisen finden sich hier:

www.wortlaut.ch/tickets/

Lokalitäten 2026

Lokremise: Grünbergstrasse 7, 9000 St.Gallen

Turmzimmer (Bibliothek Hauptpost): Eingang Gutenbergstr. 2, 9000 St.Gallen

Raum für Literatur (Bibliothek Hauptpost): Eingang St.Leonhard-Str. 40, 9000 St. Gallen (3. Stock)

Atelier (Bibliothek Hauptpost): Eingang St.Leonhard-Str. 40, 9000 St.Gallen (3. Stock)

Stadtbibliothek Katharinen: Katharinengasse 11, 9000 St.Gallen

Grabenhalle: Unterer Graben 17, 9000 St.Gallen

Stadtbistro: Webergasse 22, 9000 St.Gallen

Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen und weitere wichtige Informationen zum Festival finden sich auf der Webseite www.wortlaut.ch.

Allgemeine Information: **Wortlaut** ist das literarische Frühjahrsereignis der Ostschweiz. 2026 wird es zum 17. Mal durchgeführt und findet vom 27. bis 29. März 2026 statt. Sämtliche Veranstaltungsorte sind fussläufig erreichbar und liegen bahnhofsnahe. Ziel des Literaturfestivals ist es, die vielfältige Welt der Literatur einem breiten Publikum bekanntzumachen. **Festivalleiterin ist Ariane Novel.**

Aktuelles Pressematerial können Sie über diesen WeTransfer-Link herunterladen:

<https://we.tl/t-hVNPbGozO25oPkVU>

Sollten Sie weiteres Text- oder Bildmaterial benötigen, kontaktieren Sie uns.

Kontakt für Medienanfragen

Karsten Redmann

redmann@wortlaut.ch

M 0041 (0)77 437 5339

www.wortlaut.ch